WARBURG
INVEST

WARBURG – TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Jahresbericht für die Zeit vom:
01.07.2022 – 30.06.2023

Management und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2022)

Aufsichtsrat

Markus Bolder (seit dem 1. September 2022)
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

Geschäftsführung

Christian Schmaal

Matthias Mansel

Verwahrstelle

M.M.Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

Tätigkeitsbericht für den Warburg Global Total Return Fonds

TÄTIGKEITSBERICHT

1. Anlageziele und -strategie

Der WARBURG – TOTAL RETURN GLOBAL – FONS wurde am 1. Oktober 2019 aufgelegt und verfolgt das Ziel, unabhängig von den Marktbedingungen einen absoluten Ertrag von 350 Basispunkten plus 3M-Euribor p.a. zu erzielen.

Zur Erreichung des Anlageziels wird an den Renten-, Aktien-, Devisen-, und Optionsmärkten investiert. Umgesetzt werden Investmentideen, bei denen das Management von absolut positiven Erträgen ausgeht. Dabei wird sowohl direktional als auch marktneutral investiert.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum war der WARBURG – TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS am Aktien-, Renten-, Options-, und Devisenmarkt engagiert.

Ein wesentlicher Anteil der Performance-relevanten Trades wurde derivativ aufgesetzt – also über Optionen, Futures und Devisentermingeschäfte. Ausgenommen davon waren die direktionalen Ideen, die das Fondsmanagement auf der Rentenseite aufgesetzt hat, sowie einzelne Positionen von Relative-Value-Aktien-Trades, wo die Long-Seite nicht vorteilhaft über Derivate darstellbar war. Erstere wurden über eine direkte Investition in die relevanten Anleihen dargestellt, letztere über den Erwerb von ETFs.

Vor diesem Hintergrund war der WARBURG – TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS physisch über den gesamten Zeitraum zu einem überwiegenden Anteil in einem Basisportfolio investiert, wo vor allem kurz laufende Anleihen von Schuldnern guter und sehr guter Bonitäten gehalten wurden. Außerdem wies der WARBURG – TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS über den gesamten Zeitraum eine vergleichsweise hohe Kassehaltung auf.

Im Berichtszeitraum fiel der Anteilwert des WARBURG – TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS in der Anteilklasse E um 3,38 % und in der Anteilklasse R um 3,96 %, bei einer Volatilität von jeweils 3.37% p.a. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Warburg Global Total Return Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Die negative Wertentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum ist auf Marktwertverluste über alle Anlageklassen hinweg zurückzuführen. Infolge fundamental hohen Inflationsdruckes bei gleichzeitiger Eintrübung des konjunkturellen Umfeldes, stieg der Bewertungsdruck am gesamtem Kapitalmarkt simultan an. Diversifikationseffekte, welche typischerweise der Preisstabilität von Mischportfolien zuträglich sind, entfielen.

Das Rentenportfolio des Fonds weist zum Geschäftsjahresende unrealisierte Verluste i.H.v. 2,31% des Fondsvolumens auf. Dies ist darauf zurückzuführen, dass zahlreiche Wertpapiere wegen des starken Renditeanstiegs am Kapitalmarkt unter *pari* notieren. Sofern die zugrundeliegenden Anleihen aber nicht ausfallen, werden diese zukünftig zum höheren Nennwert zurückgezahlt werden. Aufgrund der relative niedrigen durchschnittlichen Restlaufzeit des Rentenportfolios sollte dieser als „Pull-to-Par“ bezeichnete Effekt sukzessive zu Wertaufholungen des Rentenbestandes führen.

Der erhebliche Anstieg der Anleiherenditen im Berichtszeitraum hatte einen merklichen Einfluss auf die am Markt verfügbaren Ertrags- und Risikoerwartungen. Während ein erheblicher Rückgang der beobachtbaren Diversifikationseffekte die Attraktivität von Mischportfolien reduzierte, verbesserte sich der Ausblick für Anleihen zusehends. Dies galt insbesondere für Anleihen am kurzen Ende des Laufzeitenspektrums, welche *ceteris*

paribus das geringste Zinsänderungsrisiko tragen. Denn mit dem Anstieg der kurzfristigen Anleiherenditen über die Langjährigen („inverse Zinsstrukturkurve“) bestand nun sogar ein absoluter Renditevorteil bei niedrigerer Duration. Im Sinne der Erzielung einer absolut positiven Rendite bei möglichst geringem Risiko konzentriert sich das Portfoliomanagement deshalb vorübergehend auf die Bewirtschaftung kurzfristiger Unternehmensanleihen guter und sehr guter Bonität.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis ist deutlich negativ, Netto-Verluste ergaben sich in sämtlichen Asset-Klassen (Aktien und verzinsliche Wertpapiere) einschließlich der derivativen Strategien (Optionen, Futures).

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zins- und Spread-Änderungsrisiken
Der WARBURG – TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS war entsprechend seinem Anlagekonzept überwiegend physisch am Rentenmarkt (Basisportfolio und zu einem wesentlich geringeren Teil direktionale Trades in Anleihen) investiert und damit Marktpreisrisiken ausgesetzt.
Anhand der Restlaufzeiten lässt sich der Einfluss einer Marktzinsänderung auf das Portfolio abschätzen. Je niedriger die Restlaufzeit des Portfolios, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Rentenkurse bei einem Zinsanstieg.
Im Basisportfolio wird in der Regel in Anleihen mit kürzeren Restlaufzeiten und Investmentgrade Rating investiert. Am Ende des Berichtszeitraums lag die durchschnittliche Restlaufzeit der im WARBURG – TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS befindlichen Anleihen unter eineinhalb Jahren. Zinsänderungs- und Spreadrisiken werden daher als gering erachtet.

Währungsrisiken
Der WARBURG – TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS ist Währungsrisiken ausgesetzt. Diese liegen zu einem größeren Teil darin, dass das Management aktiv Erträge aus Direktinvestments, Futures und Devisentermingeschäften in Fremdwährung generiert, zu einem kleineren Teil auch durch eine erhöhte Kasse in Fremdwährungen. Das Fremdwährungsexposure ist über den Berichtszeitraum nicht konstant, da es abhängig von der Einschätzung des Managements aktiv erhöht und reduziert wird. Im Basisportfolio liegen dagegen zu einem weit überwiegenden Teil in Euro denominierte Anleihen.

Sonstige Marktpreisrisiken
Der Warburg Total Return Global war entsprechend seinem Anlagekonzept am Aktienmarkt investiert (über Futures, Optionen und ETF) und damit den entsprechenden Marktpreisrisiken ausgesetzt. Zudem bestanden im Falle der Options-Geschäfte Risiken hinsichtlich der jeweiligen impliziten Volatilitäten der Basiswerte. Im Berichtszeitraum wurde darüber hinaus in inflationsindexierte Anleihen investiert – hier bestanden Risiken bezüglich der Änderung der den Anleihen zugrundeliegenden Inflationskennzahlen.

Operationelle Risiken
Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im

Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken
Für das Sondervermögen tätigen wir nur Anlagen auf Märkten, für die aufgrund der Größe und der hohen Zahl von Marktteilnehmern grundsätzlich davon auszugehen ist, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Angesichts von vorübergehenden Verwerfungen an den Anleihemärkten, konnte eine zeitlich begrenzte Ausweitung des An- und Verkaufsspreads festgestellt werden, infolgedessen die Liquidität einzelner Anleihen im Basisportfolio rückläufig war. Beispielhaft sei hierbei auf den Bankenstress im März 2023 verwiesen, in deren Verlauf die schweizerische Großbank Credit Suisse sowie mehrerer regionale Institute in den USA geschlossen wurden.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken
Die oben genannten Risiken sind als gering einzustufen. Die vom Fondmanagement implementierten Anleihe-Trades wiesen überwiegend gute und sehr gute Bonitäten auf. In Bezug auf das Basisportfolio, was im Geschäftsjahr den mit Abstand größten Teil der durchschnittlichen physischen Fondsinvestments ausgemacht hat, lag das Durchschnittsrating zum Geschäftsjahresende im oberen Investment-Grade Bereich.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum
Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den WARBURG – TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS zu verzeichnen.

Jahresbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Vermögensübersicht zum 30.06.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	**11.496.021,58**	**100,15**
1. Verzinsliche Wertpapiere	10.601.563,50	92,36
2. Forderungen	51.896,58	0,45
3. Bankguthaben	842.561,50	7,34
II. Verbindlichkeiten	**-17.254,42**	**-0,15**
III. Fondsvermögen	**11.478.767,16**	**100,00** [1)]

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**10.001.196,81**	**87,13**
Verzinsliche Wertpapiere										
0,8750 % Abbott Ireland Financing DAC EO-Notes 2018(18/23)	XS1883354620		EUR	200	0	0	%	99,3159	198.631,88	1,73
3,2050 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-Med.-Term Cov. Bds 2022(24)	XS2555209035		EUR	200	200	0	%	98,9587	197.917,38	1,72
3,0500 % Bank of Nova Scotia, The EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 22(24)	XS2550897651		EUR	400	400	0	%	98,7861	395.144,48	3,44
0,0000 % Becton, Dickinson & Co. EO-Notes 2021(21/23)	XS2375836470		EUR	200	0	0	%	99,5775	199.155,01	1,73
5,2000 % CA Auto Bank S.p.A. (Irish Br) EO-FLR Med.-Term Nts 2022(24)	XS2549047673		EUR	400	400	0	%	100,4472	401.788,81	3,50
0,0000 % China Development Bank EO-Medium-Term Notes 2020(23)	XS2244836354		EUR	500	0	0	%	98,7353	493.676,34	4,30
4,1320 % Coloplast Finance B.V. EO-FLR Med.-T.Nts 2022(24/24)	XS2481287394		EUR	250	0	0	%	100,4094	251.023,47	2,19
0,2500 % Crédit Agricole Home Loan SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2016(24)	FR0013219573		EUR	800	800	0	%	97,7610	782.088,18	6,81
0,5000 % Deutsche Bank S.A.E. EO-Cédulas Hipotec. 2018(24)	ES0413320096		EUR	300	0	0	%	97,6682	293.004,52	2,55
0,6250 % DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.369 15(23) [WL]	DE000A161ZL4		EUR	200	200	0	%	99,0768	198.153,51	1,73
0,5000 % Eika BoligKreditt A.S. EO-Med.-Term Cov. MTN 2018(25)	XS1869468808		EUR	400	0	0	%	93,1605	372.642,00	3,25
0,2500 % ENEL Finance Intl N.V. EO-Medium-Term Notes 22(22/25)	XS2432293673		EUR	300	0	0	%	91,5577	274.673,04	2,39
0,0000 % Export-Import Bk of Korea, The EO-Medium-Term Notes 2021(24)	XS2397372850		EUR	400	0	0	%	94,7680	379.071,99	3,30
0,3750 % Hamburger Sparkasse AG Pfandbr.Ausg.33 v.2017(2024)	DE000A2DAFL4		EUR	500	0	0	%	96,9206	484.602,95	4,22
0,0000 % Hessen, Land Schatzanw. S.2011 v.2020(2024)	DE000A1RQD19		EUR	300	0	0	%	95,7227	287.168,23	2,50
0,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2021(24)	IT0005454050		EUR	500	0	0	%	97,8885	489.442,50	4,26
0,3750 % Jyske Realkredit A/S EO-Mortg. Covered MTN 2019(25)	XS1961126775		EUR	500	500	0	%	93,9724	469.862,00	4,09
0,0520 % Kookmin Bank EO-M.-T. Mtg.Cov.B. 2020(25)	XS2199348231		EUR	300	0	0	%	92,0740	276.222,00	2,41
0,2500 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. EO-Medium-Term Notes 2019(23)	DE000A2R9ZT1		EUR	300	0	0	%	98,7536	296.260,69	2,58
2,0000 % Niederlande EO-Anl. 2014(24)	NL0010733424		EUR	300	0	0	%	98,5890	295.767,00	2,58
0,0000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2019(24)	AT0000A28KX7		EUR	400	0	0	%	96,4557	385.822,68	3,36
0,5000 % POSCO Holdings Inc. EO-Notes 2020(24) Reg.S	XS2103230152		EUR	250	0	0	%	97,8152	244.538,11	2,13
3,7500 % Raiffeisen-Landesbk Steiermark EO-M.-T.Hyp.Pfandb.2023(26)	AT0000A35Y69		EUR	400	400	0	%	99,6924	398.769,43	3,47
0,3750 % Santander UK PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2018(23)	XS1880870602		EUR	250	250	0	%	99,3133	248.283,25	2,16
0,5000 % Sodexo S.A. EO-Notes 2020(20/24)	XS2203995910		EUR	100	0	0	%	98,1332	98.133,23	0,85
4,3830 % Toyota Motor Finance (Neth.)BV EO-FLR Med.-Term Nts 2021(24)	XS2305049897		EUR	400	400	0	%	100,3607	401.442,94	3,50
4,2080 % TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 2022(24)	DE000A3K5G19		EUR	300	0	0	%	99,9544	299.863,10	2,61
3,0000 % UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2136 v.23(26)	DE000HV2AZC4		EUR	500	500	0	%	98,2594	491.297,05	4,28
3,5000 % Van Lanschot Kempen N.V. EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(26)	XS2629466900		EUR	400	400	0	%	99,1878	396.751,04	3,46
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**EUR**		**600.366,69**	**5,23**
Verzinsliche Wertpapiere										
2,5000 % Capgemini SE EO-Notes 2015(15/23)	FR0012821940		EUR	300	0	0	%	100,0000	300.000,00	2,61
3,7520 % Daimler Truck Intl Finance EO-FLR Med.-T. Nts 2022(23)	XS2466171985		EUR	300	0	0	%	100,1222	300.366,69	2,62
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**10.601.563,50**	**92,36**
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							**EUR**		**842.565,10**	**7,34**
Bankguthaben							**EUR**		**842.565,10**	**7,34**
EUR - Guthaben bei:										

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	497.870,98			%	100,0000	497.870,98	4,34
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			DKK	197.131,97			%	100,0000	26.472,39	0,23
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			NOK	146.463,13			%	100,0000	12.473,12	0,11
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			PLN	167.246,33			%	100,0000	37.639,27	0,33
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			SEK	339.191,64			%	100,0000	28.709,78	0,25
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			AUD	2.234,61			%	100,0000	1.361,02	0,01
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			CAD	51.071,73			%	100,0000	35.424,41	0,31
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			CHF	26.018,86			%	100,0000	26.627,84	0,23
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			GBP	25.217,00			%	100,0000	29.212,72	0,25
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			HKD	237.262,59			%	100,0000	27.806,60	0,24
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			JPY	8.114.983,00			%	100,0000	51.540,06	0,45
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			SGD	58.692,58			%	100,0000	39.786,18	0,35
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			USD	30.089,70			%	100,0000	27.640,73	0,24
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**51.896,58**	**0,45**
Zinsansprüche			EUR	49.932,66					49.932,66	0,44
Sonstige Forderungen			EUR	1.963,92					1.963,92	0,02
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme										
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen										
			TRY	-0,10			%	100,0000	0,00	0,00
			ZAR	-73,68			%	100,0000	-3,60	0,00

Jahresbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-17.254,42**	**-0,15**
Verwaltungsvergütung			EUR	-2.856,64					-2.856,64	-0,02
Verwahrstellenvergütung			EUR	-986,30					-986,30	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-11.122,34					-11.122,34	-0,10
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.190,00					-1.190,00	-0,01
Sonstige Kosten			EUR	-1.099,14					-1.099,14	-0,01
Fondsvermögen								**EUR**	**11.478.767,16**	**100,00** 1)
WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse R										
Anteilwert								EUR	87,88	
Anzahl Anteile								STK	24.383,000	
WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse E										
Anteilwert								EUR	894,00	
Anzahl Anteile								STK	10.443,000	

Fußnoten:

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.06.2023	
Australische Dollar	(AUD)	1,6418600	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8632200	= 1 Euro (EUR)
Canadische Dollar	(CAD)	1,4417100	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4467000	= 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	8,5326000	= 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	157,4500000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,7423000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,8145000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9771300	= 1 Euro (EUR)
Singapur-Dollar	(SGD)	1,4752000	= 1 Euro (EUR)
Südafr.Rand	(ZAR)	20,4406000	= 1 Euro (EUR)
Türkische Lira	(TRY)	28,3664000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0886000	= 1 Euro (EUR)
Zloty	(PLN)	4,4434000	= 1 Euro (EUR)

Jahresbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
ams-OSRAM AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000A18XM4	STK	2.350	2.350	
Anglo American PLC Registered Shares DL -,54945	GB00B1XZS820	STK	550	550	
Aroundtown SA Bearer Shares EO -,01	LU1673108939	STK	6.059	6.059	
ASM International N.V. Bearer Shares EO 0,04	NL0000334118	STK	87	87	
Atos SE Actions au Porteur EO 1	FR0000051732	STK	1.724	1.724	
Bankinter S.A. Acciones Nom. EO -,30	ES0113679I37	STK	3.400	3.400	
Bridgepoint Advisers Group PLC Registered Shs LS -,00005	GB00BND88V85	STK	7.275	7.275	
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001	STK	3.064	3.064	
Forvia SE Actions Port. EO 7	FR0000121147	STK	1.140	1.140	
GSK PLC Registered Shares LS-,3125	GB00BN7SWP63	STK	14.150	14.150	
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	DE000KSAG888	STK	919	919	
KGHM Polska Miedz S.A. Inhaber-Aktien ZY 10	PLKGHM000017	STK	820	820	
ON Semiconductor Corp. Registered Shares DL -,01	US6821891057	STK	0	3.200	
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007030009	STK	0	1.350	
Sinch AB Namn-Aktier o.N.	SE0016101844	STK	7.300	7.300	
VAR Energi ASA Navne-Aksjer	NO0011202772	STK	0	34.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
4,7500 % ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR Cap. Secs 2017(27/Und.)	XS1693822634	EUR	0	200	
0,8750 % National Australia Bank Ltd. EO-Mortg.Cov.Med.-T.Bds 15(22)	XS1321466911	EUR	200	200	
0,6250 % PKO Bank Hipoteczny S.A. EO-Mortg. Covered MTN 2017(23)	XS1588411188	EUR	500	500	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,3750 % Aktia Bank PLC EO-Cov. Med.-Term Nts 2018(23)	XS1827629384	EUR	500	500	
0,2770 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2022)	DE000A14JZK3	EUR	0	1.000	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23)	DE0001104834	EUR	800	800	
0,1250 % Cais. Ctr. du Crd. Imm. France EO-Medium-Term Notes 2018(22)	XS1810087251	EUR	0	500	
3,5980 % Carrefour Banque EO-FLR Med.-T. Nts 2019(23/23)	FR0013446580	EUR	0	100	
0,0330 % Dt.Apotheker- u. Ärztebank FLR-MTN HPF Nts.A.1476 19(22)	XS1947555972	EUR	0	200	
0,3750 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG EO-Publ.Covered MTN 2017(23)	XS1590565112	EUR	0	200	
0,3750 % KBC Bank N.V. EO-Med.-T.Mortg.Cov.Bds 16(22)	BE0002498732	EUR	0	500	
0,1250 % Sp Mortgage Bank PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2017(22)	XS1705691563	EUR	0	250	
2,5000 % Statkraft AS EO-Medium-Term Nts 2012(22)	XS0858366684	EUR	0	225	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
iShs IV-iShs MSCI India UC.ETF Registered Shares o.N.	IE00BZCQB185	ANT	60.612	60.612	
iShsII-MSCI Eu.Q.Div.ESG U.ETF Registered Shs EUR (Dist) o.N.	IE00BYYHSM20	ANT	50.000	96.000	
xtrackers MSCI China Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0514695690	ANT	29.544	29.544	
Derivate					
Terminkontrakte					
Zinsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND)		EUR			1.993,01
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND, EURO-BUXL, EURO-SCHATZ, EURO-BTP)		EUR			15.744,86

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Futures auf Aktienindizies					
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO STOXX 50, NASDAQ 100 E-MINI, NIKKEI 225, S&P500 EMINI, XAE ENERGY, XAP CONS STAPLES, XAI EMINI INDUSTR)		EUR			11.506,36
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): DAX INDEX, E-MINI RUSS 2000, EURO STOXX 50, MSCI EMGMKT, NASDAQ 100 E-MINI, OMXS30 IND, STOXX EUROPE 600, SWISS MKT IX)					9.233,38
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktienindizies					
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): FTSE100, SX5E)		EUR			119,07
Verkaufte Kaufoptionen (Call) (Basiswert(e): FTSE100, SX5E)		EUR			186,15

Jahresbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse R

Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.404,38
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1.725,44
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	15.455,35
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	768,80
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-214,65
6. Sonstige Erträge	EUR	34,17
Summe der Erträge	**EUR**	**19.173,49**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-16.292,64
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.245,73
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.510,96
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-629,15
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-21.678,48**

III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**-2.504,99**

Jahresbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse R

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	10.003,36
2. Realisierte Verluste	EUR	-100.600,76
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**-90.597,40**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**-93.102,39**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.266,54
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	3.515,48
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**4.782,02**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**-88.320,37**

Jahresbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse R

Entwicklung des Sondervermögens

			2022/2023	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**2.229.153,19**
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR	1.870,49
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.870,49		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00		
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich			EUR	54,36
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-88.320,37
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.266,54		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	3.515,48		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**2.142.757,67**

Jahresbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil [1]
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	237.657,15	9,75
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-93.102,39	-3,82
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	144.554,76	5,93
III. Gesamtausschüttung	**EUR**	**0,00**	**0,00**
1. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023	EUR	2.142.757,67	EUR	87,88
2021/2022	EUR	2.229.153,19	EUR	91,50
2020/2021	EUR	2.368.561,78	EUR	93,57
2019/2020	EUR	2.459.093,19	EUR	97,24

Jahresbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse E

Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	6.089,46
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	7.503,89
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	67.161,84
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	3.334,09
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-930,85
6. Sonstige Erträge	EUR	148,56
Summe der Erträge	**EUR**	**83.306,99**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-18.872,71
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-9.754,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.909,11
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.732,25
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-42.268,07**

III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**41.038,92**

Jahresbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse E

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	43.430,47
2. Realisierte Verluste	EUR	-436.457,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**-393.026,90**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**-351.987,98**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	5.525,28
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	20.167,36
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**25.692,64**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**-326.295,34**

Jahresbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse E

Entwicklung des Sondervermögens

			2022/2023	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**9.662.304,83**
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR	0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00		
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich			EUR	0,00
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-326.295,34
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	5.525,28		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	20.167,36		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**9.336.009,49**

Jahresbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse E

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil [1]
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.132.040,39	108,40
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-351.987,98	-33,71
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	780.052,41	74,69
III. Gesamtausschüttung	**EUR**	**0,00**	**0,00**
1. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse E

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023	EUR	9.336.009,49	EUR	894,00
2021/2022	EUR	9.662.304,83	EUR	925,24
2020/2021	EUR	9.927.333,87	EUR	940,98
2019/2020	EUR	10.544.555,48	EUR	976,35

Jahresbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Überblick der Anteilklassen gemäß § 15 Abs. 1 KARBV

Anteilsklasse	Ertragsverwendung	Mindestanlage-volumen EUR	Verwaltungs-vergütung	Verwahrstellen-vergütung	Ausgabeaufschlag bis zu 5,0 % p.a., derzeit
WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse R	Ausschüttung	0,00	0,750	0,050	5,000
WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse E	Ausschüttung	1.000.000,00	0,200	0,050	0,000

Jahresbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**0,00**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**92,36**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**0,00**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d.h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 auf Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Die Begrenzung des Marktrisikopotenzials erfolgt nach dem absoluter Value-at-Risk-Ansatz gem. § 7 Abs. 2 DerivateV. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist (umgerechnet auf eine Haltedauer von 10 Tagen) limitiert auf 14,1% des Investmentvermögenwertes.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	**0,32**	%
größter potenzieller Risikobetrag	**3,59**	%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	**1,12**	%

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	**153,80**	%

Jahresbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse R

Anteilwert	EUR	87,88
Anzahl Anteile	STK	24.383,000

WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse E

Anteilwert	EUR	894,00
Anzahl Anteile	STK	10.443,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten höherer Marktvolatilitäten oder auftretender Marktverwerfungen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Jahresbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Die Bewertung des Wertpapiervermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse R
Gesamtkostenquote **1,02 %**

WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse E
Gesamtkostenquote **0,47 %**

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken,Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Im Geschäftsjahr vom 01.07.2021 bis 30.06.2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Jahresbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

iShs IV-iShs MSCI India UC.ETF Registered Shares o.N.	IE00BZCQB185	0,650
iShsII-MSCI Eu.Q.Div.ESG U.ETF Registered Shs EUR (Dist) o.N.	IE00BYYHSM20	0,280
xtrackers MSCI China Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0514695690	0,400

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse R

Wesentliche sonstige Erträge:		
Sonstige periodenfremde Quellensteuer Erträge	EUR	24,69
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Verwahrentgelt	EUR	455,84

WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse E

Wesentliche sonstige Erträge:		
Sonstige periodenfremde Quellensteuer Erträge	EUR	107,49
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Verwahrentgelt	EUR	1.975,92

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	16.353,11

Jahresbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung	Stand	31.12.2022
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (Inkl. Vorstand):	**EUR**	**4.370.428,31**
davon feste Vergütung	EUR	3.672.928,31
davon variable Vergütung	EUR	697.500,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	**EUR**	**0,00**
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):	**Anzahl**	**37,00**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:	**EUR**	**3.099.424,12**
davon Geschäftsleiter	EUR	875.246,83
davon andere Risikoträger	EUR	666.656,82
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	349.751,35
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	1.207.769,12

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems.
Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, ,eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf.
Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, das WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling.
In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial – AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen.
Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen.
Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.
Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.
Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteter Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Jahresbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Hinweis an die Anleger:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.
(Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor – „Offenlegungsverordnung“).

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken
Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Tätigkeitsbericht zu entnehmen.
Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten
Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung
Informationen zur Anlagestrategie und politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.
Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten
Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:
https://www.warburg-fonds.com/de/.content/infos/30112020_Mitwirkungspolitik-Abstimmungsverhalten-und-Stimmrechtsausuebung.pdf
Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:
https://www.warburg-fonds.com/de/.content/infos/20201218_Interessenkonflikt_Policy.pdf

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften
Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:
Auf Grund von Rundung bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen

Hamburg, den 20. Oktober 2023

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Die Geschäftsführung

Christian Schmaal

Matthias Mansel

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS — bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang — geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende we-

sentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 20. Oktober 2023

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer